



Warnung in **MOTORRADREISE USA**

Warnung

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 1

WILD WEST EXPLORER

1. TAG: ANREISE NACH LAS VEGAS

Flug nach Las Vegas. Nach Erledigung der Zoll- und Einreiseformalitäten erfolgen der Transfer zum Hotel und der Bezug der Hotelzimmer. Welcome to Las Vegas!

2. TAG: LAS VEGAS

Am Morgen erwartet Sie ein geführter Rundgang über den Las Vegas Boulevard (Strip). Sie sehen die Themenhotels, wie das Caesar's Palace, das Bellagio und das Venetian. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zu Ihrem Motorradvermieter, wo Sie nach Abwicklung der Formalitäten und einer kurzen Einweisung zurück in Ihr Hotel fahren. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Abend können Sie die vier Häuserblocks lange Fremont Street, eine überdachte Fußgängerzone, in der jeden Abend eine faszinierende Lightshow stattfindet, besuchen.

3. TAG: LAS VEGAS – LAUGHLIN | CA. 260 KM

Sie verlassen heute die Glücksspielmetropole Las Vegas und fahren über den Hoover-Staudamm, der als monumentales Zeugnis menschlicher Baukunst emporragt, nach Arizona. Vorbei an Kingman fahren Sie auf der kurvenreichen und gut erhaltenen Route 66 zur historischen Mienenstadt Oatman. Hier leben heute die „Burros“, ehemalige Lastenesel, die auch schon mal in die historischen Saloons und authentischen Gebäude laufen. Am Nachmittag erreichen Sie Laughlin am Lake Mohave.

4. TAG: LAUGHLIN – ROUTE 66 – WILLIAMS | CA. 320 KM

Morgens cruisen Sie mit Ihren Maschinen auf der historischen Route 66 nach Kingman, dem eigentlichen Geburtsort dieser Strecke. Anschließend führt Sie die Route 66 entlang kleiner verlassen wirkender Ortschaften weiter nach Hackberry, wo Sie am schönen und gut erhaltenen Hackberry General Store eine Pause einlegen. Jetzt können Sie ca. 90 km allein auf der Traumstraße bis nach Seligman cruisen. Sie machen Halt bei dem Barbier Angel Delgadillo. Hier ist eine der besten Möglichkeiten, um Souvenirs von der Route 66 zu kaufen und Fotos zu schießen. Übernachtung in dem historischen und wunderschönen Ort Williams.

5. TAG: WILLIAMS – GRAND CANYON – TUBA CITY | CA. 230 KM

Morgens starten Sie zu einem absoluten Highlight Ihrer Reise: Der Grand Canyon – eine weltberühmte gigantische Schlucht des Colorado Rivers, eines der schönsten Wunderwerke, dass die Natur erschaffen hat! Sie haben die Möglichkeit, an einem Hubschrauberrundflug (fakultativ) über den Grand Canyon teilzunehmen oder im IMAX Kino (fakultativ) den Film über die einmalige Geschichte und Entstehung dieses Naturwunders zu schauen. Weiter geht Ihre Fahrt entlang des South Rim, wo Sie unbedingt die traumhafte Umgebung für Fotostopps und kurze Spaziergänge entlang des Canyons nutzen sollten. Gegen Nachmittag erreichen Sie die alte Handelsstation Cameron und fahren weiter durch das Gebiet der Navajo- und Hopi-Indianer bis nach Tuba City.

6. TAG: TUBA CITY – MONUMENT VALLEY – BLANDING | CA. 280 KM

Ein weiteres Highlight erwartet Sie heute Vormittag: das Monument Valley. Bekannt geworden durch viele Westernfilme, die der Regisseur John Ford mit John Wayne hier gedreht hat. Sie sollten es sich nicht entgehen lassen, per Jeep tour (fakultativ) mit den Indianern ins faszinierende Tal zu fahren. Auf einer der schönsten Straßen Amerikas fahren Sie anschließend vorbei am Mexican Hat und übernachten in Blanding.

7. TAG: BLANDING – CAPITOL REEF N.P. – TORREY | CA. 280 KM

Der heutige Fahrtag führt Sie durch rote Felslandschaften, offenbart schöne Gesteinsformationen und eindrucksvolle Panoramen, die sich jede Meile komplett zu verwandeln scheinen. Mit dem Hite Overlook bietet diese Strecke außerdem einen hervorragenden Aussichtspunkt. Im weiteren Verlauf des Tages fahren Sie in den Capitol Reef National Park. Bestaunen Sie hier die bunten Felsformationen, welche im Laufe von Millionen Jahren geformt wurden und heute wie ein Riff aus der Umgebung ragen. Heutiges Tagesziel ist das beschauliche Torrey.

8. TAG: TORREY – BRYCE CANYON – KANAB | CA. 300 KM

Auf dem Highway 12, der mehrfach zum schönsten Highway Amerikas gewählt wurde, fahren Sie zum Bryce Canyon. Die einzigartigen Felsformationen, die in bunten Farben erstrahlen, lassen sich mit der Kamera kaum einfangen. Daher sollten Sie unbedingt die unterschiedlichen Aussichtspunkte besuchen! Nicht ohne Grund zählt dieser Nationalpark zu den schönsten der Welt. Von hier führt Sie Ihr Weg über Mount Carmel Junction, einer alten Handelsstation, weiter durch den Mormonenstaat Utah in die alte Westernstadt Kanab.

9. TAG: KANAB – ZION N.P. – MESQUITE CA. 210 KM

Eine weitere Naturattraktion Utahs steht auf Ihrem Programm – der malerische Zion Nationalpark mit seinen tiefen und engen Schluchten. Der Virgin River schneidet sich seit Jahrmillionen in das Gestein hinein. Die roten Canyon Wände und die aufgeschichteten Steinterrassen flankieren die Talsohle der grünen Schlucht und sind ein besonderes Highlight an diesem Tag. Von hier aus fahren Sie über St. George nach Mesquite.

10. TAG: MESQUITE – VALLEY OF FIRE – LAS VEGAS | CA. 180 KM

Die heutige Fahrt führt Sie in den fantastischen Valley of Fire State Park, der in völliger Einsamkeit, nicht weit entfernt von Las Vegas, liegt. Hier erhalten Sie einen Eindruck von Nevadas unverfälschter Natur und Schönheit. Anschließend fahren Sie wieder in die Glücksspielmetropole Las Vegas, wo Sie am Nachmittag Ihre Motorräder beim Vermieter abgeben. Gestalten Sie den Abend in der Glitzermetropole ganz nach Ihren Vorstellungen.

11. TAG: LAS VEGAS

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Stadt, gehen Sie Shoppen oder versuchen Sie Ihr Glück in einem der zahlreichen Casinos.

12. TAG: LAS VEGAS – RÜCKFLUG

Heute erfolgen Ihr Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Deutschland.

13. TAG: ANKUNFT IN DEUTSCHLAND

Eingeschlossene Leistungen

- ✓ Gruppenflug ab/bis Hamburg nach Las Vegas (Economy Class, evtl. Umsteigeverbindung)
- ✓ Professioneller, deutschsprachiger Tourguide während der Rundreise
- ✓ Gruppentransfers vor Ort (Flughafen - Hotel - Flughafen)
- ✓ Übern. in Hotels/Motels der guten Mittelklasse (Landeskategorie)
- ✓ Parkplatzgebühren der Hotels
- ✓ Transfers Hotel – Vermieter – Hotel
- ✓ Harley-Davidson® Mietmotorrad
- ✓ Unbegrenzte Freimeilen
- ✓ Helme für Fahrer und Beifahrer, Satteltaschen und Sicherheitsschlösser
- ✓ VIP Check-In bei EagleRider
- ✓ Gepäcktransport im Begleitfahrzeug (1 Gepäckstück max. 23 kg pro Person)
- ✓ Getränkeservice an den Fahrtagen (gekühlte Getränke zum Selbstkostenpreis)
- ✓ Reiseunterlagen und Kartenmaterial
- ✓ Zusatz-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Million Euro
- ✓ Flugsicherheitskosten und Steuern

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 597

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 597

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 597

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 597

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 597

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 597

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 600

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 600

Eingeschränkte Mobilität

Die gebuchte(n) Reiseleistung(en) ist/sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt nutzbar. Sollten Sie detailliertere Informationen über die Eignung für Personen mit eingeschränkter Mobilität wünschen, kontaktieren Sie bitte Ihre Buchungsstelle.

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 644

Zahlungsmöglichkeiten

Die Zahlung Ihrer gebuchten Reise ist per Rechnung oder per Lastschrift möglich. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Die Anzahlung beträgt 20% des Reisepreises und ist innerhalb 14 Tage nach Rechnungslegung zu begleichen. Der Restbetrag wird vier Wochen vor Reisebeginn fällig.

Reiseschutz

Im Reisepreis ist kein Reiseschutz enthalten. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reisekrankenversicherung. Sie können jederzeit vor Reisebeginn gegen Zahlung von Stornokosten von der Reise zurücktreten. Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Stornierung der Reise die festgelegten Stornierungsgebühren anfallen. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen! Sie können Ihre Reiseversicherungen gerne bei uns abschließen. Des Weiteren empfehlen wir den Abschluss eines zusätzlichen Corona-Reiseschutzes.

Reise-/Einreisebestimmungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

2G-Regel - Bitte beachten Sie folgende wichtige Information für Ihre Reise:

Um Ihnen auch weiterhin einen unbeschwerten Urlaub anbieten zu können, setzt M-TOURS Erlebnisreisen auf die 2-G-Regel.

Die Teilnahme an unseren Reisen ist nur für vollständig Geimpfte oder Genesene mit entsprechendem Nachweis möglich ("2G-Regel").

Vollständiger Impfschutz: Bei Reiseantritt muss die zweite Impfung (Grundimmunisierung) mindestens 14 volle Tage zurückliegen.

Hinweis für Gäste ohne Booster (dritte Impfung): Das Impfzertifikat der EU für den vollständigen Impfschutz verliert nach aktuellem Stand 9 Monate nach der Grundimmunisierung seine Gültigkeit.

Wir empfehlen Ihnen daher zu Ihrer eigenen Sicherheit eine rechtzeitige Booster-Impfung.

Genesen: Positives PCR-Testergebnis, das mindestens 28 Tage aber höchstens 6 Monate zurückliegt.

Bitte beachten Sie zudem, dass personenbezogene Daten ausschließlich zur Vertragserfüllung verarbeitet und an notwendige Dritte nur für diesen Zweck übergeben werden.

Wir bedanken uns vorab für Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Reiseunterlagen

Ihre Reiseunterlagen erhalten Sie etwa 10 Tage vor Reisebeginn.

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 756

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 770

Veranstalter

MR Biketours by Media-Reisen GmbH & Co. KG
Minden

Telefonnummer: 0571 - 882 86

Es gelten die aktuellen MR Biketours Reisebedingungen.

Hinweise

Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bzgl. Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Warning: reset() expects parameter 1 to be array, null given in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/
Seite 3 von 5

template.php on line 826

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 827

Warning: Invalid argument supplied for foreach() in /var/www/vhosts/pressmind-pib.net/api.pressmind-pib.net/templates/reisen.noz.de/939/template.php on line 852



Sollten Sie noch Fragen zu Ihrer Reise haben, stehen wir Ihnen gerne unter folgender Nummer zur Verfügung:

0461 – 808 4393

E-Mail: leserreisen@shz.de

MR Biketours by Media-Reisen GmbH & Co. KG, Minden



Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung

Unser Serviceteam informiert Sie hierzu gerne.

Reisetermin: 16.10. - 28.10.2022

Unterkunftsart/Preis | Hotels/Motels der guten Mittelklasse:

p.P.

Doppelzimmer (1 Motorrad) Belegung: 2 Personen	3.549,- €
Doppelzimmer (2 Motorräder) Belegung: 2 Personen	4.148,- €
Einzelzimmer (1 Motorrad) Belegung: 1 Person	4.647,- €

Ausflüge

Rail&Fly (Hin- & Rückfahrt, 2. Klasse) - 75,- €

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Media-Reisen GmbH & Co. KG trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt Media-Reisen GmbH & Co. KG über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302:

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Media-Reisen GmbH & Co. KG hat eine Insolvenzabsicherung mit R+V Allgemeine Versicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Tel. +49 (0)611 533 – 5859, E-Mail: ruv@ruv.de) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Media-Reisen GmbH & Co. KG verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN FÜR PAUSCHALREISEN

Die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen für Pauschalreisen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Reisenden und Media-Reisen GmbH & Co. KG als dem Reiseveranstalter zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a bis y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. Die Allgemeinen Reisebedingungen gelten folglich nicht, wenn der Reisende keine Pauschalreise (sondern zum Beispiel verbundene Reiseleistungen gemäß § 651w BGB) gebucht hat. Hierüber wird der Reisende ggf. entsprechend anders informiert.

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages

1.1. Für alle Buchungswege, ob über einen Reisebürovermittler oder direkt beim Reiseveranstalter, telefonisch, online etc. gilt:

- Grundlage für Angebote des Reiseveranstalters sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen des Reiseveranstalters für die jeweilige Reise, soweit diese dem Reisenden bei Buchung vorliegen.

- Weicht der Inhalt der Reisebestätigung des Reiseveranstalters vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, soweit der Reiseveranstalter bzgl. des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und seine vorvertraglichen Informationspflichten erfüllt hat und der Reisende innerhalb der Bindungsfrist dem Reiseveranstalter die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder konkludent durch Anzahlung auf den Reisepreis erklärt.

- Die vom Veranstalter gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gemäß Artikel 250 § 3 Nr. 1, Nr. 3 bis 5 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen Reisendem und Reiseveranstalter ausdrücklich vereinbart ist.

Der Reisende hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Ergänzend für die Buchung, welche mündlich, telefonisch, schriftlich, per Email, SMS oder per Telefax erfolgt, gilt:

- Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende dem Reiseveranstalter den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an.

- Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung durch den Reiseveranstalter zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird der Reiseveranstalter dem Reisenden eine den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger übermitteln; somit wird dem Reisenden ermöglicht, die Reisebestätigung unverändert so aufzubewahren oder zu speichern, dass sie ihm in einem angemessenen Zeitraum zugänglich ist, etwa auf Papier oder per Email. Der Reisende hat Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. 1 Satz 2 EGBGB, wenn der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider vertragsschließenden Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3. Der Reiseveranstalter weist daraufhin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1, Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz abgeschlossen wurden (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telefax, Emails, per Mobilfunk versendete Kurznachrichten SMS sowie Rundfunk, Telemedien und Online-Dienste), kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB. Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Reisenden als

Verbraucher geführt worden; im zuletzt genannten Fall besteht keine Widerrufsrecht (§§ 312g Abs. 2 Satz 1, Nr. 9, Satz 2 iVm § 320 BGB).

2. Zahlung

2.1. Reiseveranstalter und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldsicherungsvertrag besteht und dem Reisenden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in der Regel in Höhe von 20% des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird in der Regel 28 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reisen wie gebucht durchgeführt wird und nicht mehr aus dem in Ziffer 6.1. genannten Grund abge sagt werden kann.

2.2. Leistet der Reisende die Anzahlung und/oder die Restzahlung auf den Reisepreis nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl der Reiseveranstalter zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Reisenden besteht, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Reisenden mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 5.1. bis 5.6. zu belasten.

3. Leistungsänderungen vor Reisebeginn

3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind dem Reiseveranstalter vor Reisebeginn gestattet, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Reisenden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis vom Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger wie etwa durch Email, SMS oder Fax klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3. Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Reisenden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Reisende berechtigt, innerhalb einer vom Reiseveranstalter gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer Ersatzreise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter eine solche Reise angeboten hat.

Der Reisende hat die Wahl, auf die Mitteilung des Reiseveranstalters zu reagieren oder nicht. Wenn der Reisende gegenüber dem Reiseveranstalter reagiert, kann er entweder der Vertragsänderung zustimmen, die Teilnahme an einer Ersatzreise verlangen (sofern ihm eine solche angeboten wurde) oder unentgeltlich vom Vertrag zurücktreten. Wenn der Reisende gegenüber dem Reiseveranstalter nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist reagiert, gilt die mitgeteilte Änderung als angenommen. Hierauf ist der Reisende in der Erklärung gemäß Ziff. 3.2. in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise hinzuweisen.

3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte der Reiseveranstalter für die Durchführung der geänderten Reise bzw. Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten, ist dem Reisenden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten.

4. Rücktritt durch den Reisenden vor Reisebeginn / Rücktrittskosten / Ersatzreisender / Änderungs wünsche des Reisenden

4.1. Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegen

über dem Reiseveranstalter zu erklären. Falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt auf einem dauerhaften Datenträger zu erklären.

4.2. Tritt der Reisende vor Reiseantritt zurück, so verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe außergewöhnliche Umstände auf treten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle des Reiseveranstalters unterliegen und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

4.3. Die Höhe der Entschädigung bestimmt sich nach dem Reisepreis abzgl. des Wertes der vom Reiseveranstalter ersparten Aufwendungen sowie abzgl. dessen, was er durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwirbt. Die Höhe der Entschädigung ist auf Verlangen des Reisenden durch den Reiseveranstalter zu begründen. Der Reiseveranstalter hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen des Reiseveranstalters und des zu erwartenden Erwerbs durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen festgelegt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung mit nachfolgender Stornostaffel berechnet:

Flugreisen / Motorradreisen:

- ab Buchungstag bis einschließlich 90. Tag vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises;
- ab 89. Tag bis einschließlich 60. Tag vor Reisebeginn: 40% des Reisepreises;
- ab 59. Tag bis einschließlich 30. Tag vor Reisebeginn: 50% des Reisepreises;
- ab 29. Tag vor Reisebeginn: 90% des Reisepreises.

Schiffsreisen:

- ab Buchungstag bis einschließlich 90. Tag vor Reisebeginn: 25% des Reisepreises;
- ab 89. Tag bis einschließlich 60. Tag vor Reisebeginn: 45% des Reisepreises;
- ab 59. Tag bis einschließlich 30. Tag vor Reisebeginn: 60% des Reisepreises;
- ab 29. Tag bis einschließlich 17. Tag vor Reisebeginn: 75% des Reisepreises;
- ab 16. Tag vor Reisebeginn: 95% des Reisepreises.

Busreisen / Radreisen / Bahnreisen:

- ab Buchungstag bis einschließlich 90. Tag vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises;
- ab 89. Tag bis einschließlich 60. Tag vor Reisebeginn: 35% des Reisepreises;
- ab 59. Tag bis einschließlich 30. Tag vor Reisebeginn: 50% des Reisepreises;
- ab 29. Tag bis einschließlich 15. Tag vor Reisebeginn: 65% des Reisepreises;
- ab 14. Tag vor Reisebeginn: 85% des Reisepreises.

4.4. Dem Reisenden bleibt in jedem Falle der Nachweis gestattet, die dem Reiseveranstalter zustehende angemessene Entschädigung sei wesentlich niedriger, als die von ihm geforderte Entschädigungspauschale.

4.5. Der Reiseveranstalter behält sich vor, anstelle der vorstehenden Entschädigungspauschalen eine individuell berechnete Entschädigung zu fordern. In diesem Fall ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen sowie abzüglich dessen, was er durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwirbt, konkret zu beziffern und zu begründen.

4.6. Ist der Reiseveranstalter in Folge eines Rücktritts zur Rückerstattung auf den Reisepreis verpflichtet, hat er unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung zu leisten.

4.7. Das gesetzliche Recht des Reisenden, gemäß § 651e BGB vom Reiseveranstalter durch Mitteilung auf einem

dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Vertragsbestimmungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Falle rechtzeitig, wenn sie dem Reiseveranstalter nicht später als 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

4.8. Ein Anspruch des Reisenden nach Vertragsschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchung) besteht nicht. Dies gilt nicht, wenn die Umbuchung erforderlich ist, weil der Reiseveranstalter keine, eine unzureichende oder falsche vorvertragliche Information gemäß Art. 250 § 3 EGBGB gegenüber dem Reisenden gegeben hat; in diesem Falle ist die Umbuchung kostenlos. Wird auf Wunsch des Reisenden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, kann der Reiseveranstalter ein Umbuchungsentgelt erheben, in der Regel 25,00 € pro Reisendem. Solche Umbuchungen sind nur bis zum 60. Tag vor Reiseantritt möglich. Umbuchungswünsche des Reisenden ab dem 59. Tag vor Reiseantritt können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffern 4.1. bis 4.6. zu den dortigen Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen. Bearbeitungs-, Rücktritts- und Umbuchungsentgelte sind sofort fällig.

5. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

5.1. Der Reiseveranstalter kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nur dann vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn er

- in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Reisenden spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, angegeben hat und
- in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist angibt.

Ein Rücktritt ist dem Reisenden gegenüber spätestens am 30. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt zu erklären. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat der Reiseveranstalter unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen.

5.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, hat der Reiseveranstalter unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Zugang der Rücktrittserklärung, Zahlungen des Reisenden auf den Reisepreis zurückzuerstatten.

6. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

Der Reiseveranstalter kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung durch den Reiseveranstalter nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrags gerechtfertigt ist. Dies gilt nicht, soweit das vertragswidrige Verhalten ursächlich auf einer Verletzung von Informationspflichten des Reiseveranstalters beruht. Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis. Er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

7. Mitwirkungspflichten der Reisenden

7.1. Mängelanzeige / Abhilfeverlangen

Wird die Reise nicht frei von Reiseängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Soweit der Reiseveranstalter in Folge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter des Reiseveranstalters vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter des Reiseveranstalters vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reiseängeln dem Reiseveranstalter unter der mitgeteilten Kontaktadresse des Reiseveranstalters zur Kenntnis zu bringen. Über die Erreichbarkeit des Vertreters des Reiseveranstalters bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet.

Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise

gebucht hat, zur Kenntnis bringen.

Der Vertreter des Reiseveranstalters ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

7.2. Fristsetzung vor Kündigung

Will der Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reisezangels der in § 651i Abs. 2 BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651l BGB kündigen, hat er dem Reiseveranstalter zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe erforderlich ist.

7.3. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; Anmeldefristen

• Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckbeschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den flugverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft schriftlich anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und Reiseveranstalter können die Erstattungen auf Grund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäck-Beschädigung binnen 7 Tagen, bei Gepäck-Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung des Gepäcks zu erstatten.

• Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung / Verspätung von Reisegepäck unverzüglich dem Reiseveranstalter, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadensanzeige an die Fluggesellschaft („P.I.R.“) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

7.4. Reiseunterlagen

Der Reisende hat den Reiseveranstalter oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Hotelgutschein) nicht innerhalb der vom Reiseveranstalter mitgeteilten Frist erhält.

8. Beschränkung der Haftung

8.1. Die vertragliche Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach internationalen Übereinkünften oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften bleiben von der Beschränkung unberührt.

8.2. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise des Reiseveranstalters sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt. Der Reiseveranstalter haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten des Reiseveranstalters ursächlich war.

8.3. Ansprüche nach dem § 651i Abs. 3 Nr. 2, 4 bis 7 BGB hat der Reisende gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung auf einem dauerhaften Datenträger wird empfohlen.

8.4. Der Reiseveranstalter weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass er nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Allgemeinen Reisebedingungen für den Reiseveranstalter verpflichtend würde, informiert der Reiseveranstalter den Reisenden hierüber in geeigneter Form. Der Reiseveranstalter weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die Europäische Online-Streitbeilegung-Plattform hin: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

9. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet den Reiseveranstalter, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämt-

licher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so ist der Reiseveranstalter verpflichtet, dem Reisenden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug bzw. die Flüge durchführen wird bzw. werden. Sobald der Reiseveranstalter weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, muss er den Reisenden informieren. Wechselt die dem Reisenden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, muss der Reiseveranstalter den Reisenden über den Wechsel informieren. Er muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Reisende so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die Liste der Fluggesellschaften mit EU-Betriebsverbot (Gemeinschaftliche Liste) ist auf folgender Internetseite abrufbar: http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm

10. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

10.1. Der Reiseveranstalter wird den Reisenden über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von ggf. notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

10.2. Der Reisende ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, evtl. erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, zum Beispiel die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Reisenden. Dies gilt nicht, wenn der Reiseveranstalter nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

10.3. Der Reiseveranstalter haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende ihn mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Reiseveranstalter eigene Pflichten verletzt hat.

11. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Pauschalreisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Pauschalreisevertrages zur Folge. Das Gleiche gilt für die vorstehenden Allgemeinen Reisebedingungen für Pauschalreisen.

Reiseveranstalter:

Media-Reisen GmbH & Co. KG

Obermarktstr. 28 - 30

D-32423 Minden

Tel.: 0049-571-882 88

Telefax: 0049-571-882 800

Geschäftsführer:

Jörg Laskowski und Carsten Lohmann

info@media-reisen.de

www.media-reisen.de

HRA Bad Oeynhausen 3600

UST-ID: DE232582815

Insolvenzversicherung, Sicherungsschein

gem. § 651r BGB:

R+V Versicherung AG

Raiffeisenplatz 1

D-65189 Wiesbaden

Tel: 0049-611-533-5859

Versicherungsschein-Nr.: 200 90 449291336

Stand: 01.07.2018